1. Entscheidung über Dauer der Therapie treffen

(mit Supervisor*in absprechen)

- Beantragung einer Kurzzeittherapie (KZT 1: 12 Sitzungen)
- Beantragung einer Langzeittherapie (gutachterpflichtig)

2. Notwendige Unterlagen während der Probatorik bei Anne Klimpke anfordern und mit Patient*in besprechen

3. Zur Antragstellung müssen vorliegen:

- Konsiliarbericht (vom Arzt unterschrieben)
- PTV1 (vom Patienten unterschrieben)
- PTV2 (vom Therapeuten unterschrieben)

- Bei Beantragung einer LZT zusätzlich „Bericht an den Gutachter“ schreiben, von Supervisor*in gegenzeichnen lassen und beilegen
  - s. Leitfaden Bericht an den Gutachter
  - s. Formatvorlage „Bericht an den Gutachter“
  - s. Formulierungshilfen im Ordner („Beispiele“)

4b
5

4. Ausfüllen und Verwahren der Formblätter

- Beim erstmaligen Ausfüllen der Formulare PTV-1 und PTV-2 den Leitfaden 4a (PTV Ausfüllhilfen) nutzen.
- Beim PTV 2 zusätzlich beachten: Wenn eine Gruppentherapie voraussichtlich sinnvoll werden könnte, prophylaktisch „Kombinationstherapie“ ankreuzen, um die Möglichkeit zur Teilnahme an Gruppentherapien zu ermöglichen!
- Patientenversion des PTV 1 und des Konsiliarberichtes an Patienten geben
- Therapeutenversion des PTV 1 und 2 sowie des Konsiliarberichtes in die Akte tun

5. Versenden des Antrags

- Unterlagen auf Vollständigkeit prüfen (Unterschriften?) und zur Versendung an Anne Klimpke geben:
  - Kassenversion des PTV 1
  - Kassenversion des PTV 2
  - Kassenversion des Konsiliarberichtes
  - Von Supervisor*in unterzeichneten „Bericht an den Gutachter“ (im Falle einer gutachterpflichtigen Beantragung)
- Da manche Kassen nur Patient*in über Bewilligung benachrichtigen, Patient*in instruieren, dass er/sie sich melden soll, sobald Bescheid da ist.